

08.02.2009 - 11:02 Uhr

Visionen für die Zukunft: Europas größte Bildungsmesse setzt auf Synergien

Hannover (ots) -

Bildung ist in einer globalisierten Welt wichtiger denn je. Sie ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft. Die aktuellen Reformüberlegungen, Qualifizierungsinitiativen und öffentlichen Diskussionen spiegeln diesen hohen Stellenwert wider - nicht nur in Deutschland, sondern in allen Teilen Europas. Neue Impulse und Lösungsansätze sind für die Bildungswirtschaft unverzichtbar. Europas größte Bildungsmesse didacta, die vom 10. bis 14. Februar 2009 Fachbesucher vieler Disziplinen nach Hannover einlädt, ist vor diesem Hintergrund ein einmaliges Forum und eine Ideenschmiede für zukunftsweisende Konzepte und innovative Lösungen.

An Bildung führt kein Weg vorbei. Die didacta hat sich als äußerst wichtige bildungspolitische Plattform etabliert. Sie bringt als einzige Messe alle relevanten Bildungsbereiche unter einem Dach zusammen und sorgt dadurch für weit reichende Synergieeffekte. 718 Aussteller präsentieren in den vier miteinander verbundenen Hallen 14, 15, 16 und 17 auf 29 693 Quadratmetern aktuelle Trends und Produkte der Branche.

Mit 1 487 Vortragsangeboten ist sie zudem die umfangreichste pädagogische Weiterbildungsveranstaltung. Gerade heute sind kreative Lösungen gefragt, denn das Lernen ist längst nicht mehr auf die Zeit von der Schule bis zum Abschluss der Berufsausbildung begrenzt. Eine Bildungsmesse wie die didacta bietet den richtigen Rahmen, all das zu diskutieren. Von ihr werden starke Impulse für das deutsche und europäische Bildungswesen ausgehen, sie wird den Menschen helfen, leichter zu lernen und erfolgreicher zu sein.

Zentrale Schwerpunkte Kindergarten/Vorschule, Schule/Hochschule, Ausbildung/Qualifikation und Weiterbildung/Beratung

In den vier Ausstellungsbereichen Kindergarten, Schule und Hochschule, Ausbildung und Qualifikation sowie Weiterbildung und Beratung informieren Verlage, Unternehmen der Bildungswirtschaft, Verbände und Institutionen über innovative Entwürfe und neue Lehrmittel für die tägliche Arbeit von Pädagogen. Schwerpunkte bilden unter anderem die Themen Sprachförderung, Lernangebote für die Ganztagschule sowie neue Lehr- und Lernansätze speziell für Mathematik und Naturwissenschaften. Hinzu kommen Informationen über Bachelor- und Masterstudiengänge, neue Ausbildungsgänge und Berufsfelder sowie moderne Weiterbildungsformen wie E-Learning.

Gemeinsam mit den ideellen Trägern der Messe, dem Didacta-Verband der Bildungswirtschaft e. V., Darmstadt, und dem VdS Bildungsmedien e. V., Frankfurt am Main, hat die Deutsche Messe als Ausrichter zahlreiche Vorträge, Präsentationen, Seminare und Workshops mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft organisiert. In sechs Fachforen stehen die aktuellen Fragestellungen des Bildungssektors im Mittelpunkt. Einen Schwerpunkt bilden Vorträge zur Schul- und Bildungspolitik sowie der Umsetzung von Reformen.

Spezialthemen werden zusätzlich vertieft. Die Sonderschau "Verpflegung in Kindergarten und Schule - Wer nicht gut isst, lernt nicht gut!" ist vom 10. bis 14. Februar in Halle 14, Stand J21, zu sehen. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Thema Bewegung und Ernährung.

In der Ausstellung "Agil durch Spiel - Kinder in Bewegung" können sich Besucher in Halle 14, auf dem Stand H14/H16, darüber informieren, wie sie im Zeitalter der digitalen Spielwelten und begrenzter Spielräume Bewegungsanreize für Kinder und Jugendliche schaffen. Ein abwechslungsreiches und informatives Rahmenprogramm aus

Vorträgen namhafter Experten wird sich mit den relevanten Themen rund um die Schulverpflegung auseinandersetzen.

Den Themen Bildungssponsoring, Fundraising und Marketing widmet sich der Hochschultag 2009, der am 11. Februar im Rahmen der didacta stattfindet. Namhafte Vertreter aus Bildungspraxis, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft diskutieren angesichts des zunehmenden Wettbewerbs der Hochschulen untereinander, wie Bildungseinrichtungen sich ein wettbewerbsfähiges Profil schaffen können.

Die "didacta - die Bildungsmesse" ist bereits zum dritten Mal in Hannover zu Gast. An den fünf Messetagen werden insgesamt 75 000 Fachbesucher und Bildungsinteressierte erwartet, die sich einen kompakten und fundierten Überblick über die Entwicklungen der Branche verschaffen können.

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Andrea Staude, Deutsche Messe AG

Tel.: 0511 / 89-31015

E-Mail: andrea.staude@messe.de

Weitere Pressetexte und Fotos unter:

www.didacta-hannover.de/presseservice

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100577363> abgerufen werden.